Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/2602

30. 06. 88

Sachgebiet 90

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Briefs und der Fraktion DIE GRÜNEN

Ergebnisse der BIGFON – Versuche der Deutschen Bundespost

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Ergebnisse haben die BIGFON (breitbandiges diensteintegrierendes Glasfaser-Fernmelde-Ortsnetz)-Versuche bisher erbracht, und wo sind diese Ergebnisse dokumentiert? Gibt es Ergebnisse hinsichtlich der Inanspruchnahme durch Wirtschaftsunternehmen und Privathaushalte?

2. Welche Untersuchungen wurden in Verbindung mit den BIGFON-Versuchen durchgeführt zur Abschätzung von Kosten, Risiken und eventuellen Alternativen dieser Technologie?

   Welche Ergebnisse hatten diese Untersuchungen, und welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?

3. Von welchen Amortisationszeiträumen wurde bei der Kostenverrechnung ausgegangen?

4. Welche Schlußfolgerungen für eventuellen Glasfasereinsatz auf Teilnehmeranschlußleitungen wurden aus den BIGFON-Versuchen gezogen?

   Wann, wie, in welchem Umfang und mit welchen Kosten wird ein derartiger Einsatz gegebenenfalls geplant?

5. Gibt es Befragungen betrieblicher und privater Nutzer über ihre Erfahrungen/ihren Bedarf mit/an dieser Glasfasertechnologie?

6. Welche Datenschutzüberlegungen gibt es hinsichtlich der Integration von Hörfunk und Fernsehen in Breitbandvermittlungsnetzen (wird z. B. erwogen, einzelne Programme an dem Vermittlungsrechner vorbei zu übertragen u. ä.)?

   Sind die Kontrollfunktionen in den Vermittlungsrechnern bzw. in ihrer Software ausschaltbar?

7. Wurden bei den Versuchen in irgendwelchen Formen Profile des Benutzerverhaltens gestellt?

8. Welche Art von Daten und Auswertungen wurden für die Medienforschung bereitgestellt?

Bonn, den 30. Juni 1988

Dr. Briefs
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333